



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Leistungsbeschreibung Blankett

09.03.2026

Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1

Fahrbahnsanierung K 66

Neuenkirchen

Landersum, Salzbergener Straße

Landersum

Abschnitt 1

von Stat. 0+065 bis Stat. 2+007

Abschnitt 2

von Stat. 0+000 bis Stat. 2+005

**Auftraggeber:
Kreis Steinfurt**



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Leistungsbeschreibung Blankett

09.03.2026

Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Beschreibung der Baumaßnahme

Der Kreis Steinfurt plant die Sanierung der K 66 Landersum/Salzbergener Straße in Neuenkirchen

Die K 66 ist
im Abschnitt 1
von Stat. 0+650 bis Stat. 2+007
und Abschnitt 2
von Stat. 0+000 bis Stat. 2+005

saniert werden.

Die mittlere Fahrbahnbreite beträgt 6,40 bis 6,60m
Die Kreuzungsbereich werden immer bis zum Radienende mit saniert.
Übergänge zwischen Fahrbahn und Radweg werden auch saniert

Die ganze Maßnahme ist in 2 Bauabschnitte aufgeteilt.
Hauptfahrbahn und Einmündungsbereich Dieselstraße
Der Radweg kann parallel gebaut werden

Es wird ohne Mittelnahrt gebaut..

Die vorhandene Asphaltoberfläche muss entsprechend der Positionen abgefräst werden.
Die obersten 1-2cm der Asphaltsschicht bestehen teilweise aus Diabassplitt.

In kleinen Teilbereichen wurde bei der letzten Sanierung in Schadstellen ein Geogitter verlegt. Genaue Lage ist nicht bekannt. Asphaltgranulat was nicht für die Wiederverwendung geeignet ist, wird über eine Zulage vergütet. Entsprechende Mengen werden in Abstimmung mit der Bauleitung während der Asphaltaufnahme festgelegt.

Der Bauablauf hat entsprechend der Umleitungsplanung und Detailpläne in mindestens 2 Bauphasen zu erfolgen.
Für die Asphaltarbeiten im Bereich der Dieselstraße muss die Kreuzungsanlage für maximal 5 Tage gesperrt werden. Hierfür muss die Baustellenbeschilderung einmal umgebaut werden. Eine extra Vorhaltung wird nicht bezahlt. Vorhaltung immer für die gesamte Strecke.
Nach Fertigstellung der Kreuzungsanlage Dieselstraße muss der Bereich von Neuenkirchen wieder befahrbar sein. Asphaltarbeiten im Kreuzungsbereich Dieselstraße können am Anfang oder Ende der Baumaßnahme erfolgen.



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Leistungsbeschreibung Blankett

09.03.2026
Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Arbeiten sind ohne Unterbrechung durchzuführen. Beginn der Arbeiten wird dem AN überlassen, Fertigstellung spätestens am 07.11.2026

Die Umleitungsbeschilderung ist den Bauphasen anzupassen..

Die Verkehrssicherung der Baustelle selbst ist unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs nach den Regelplänen BI/1 bis BI/21 ,BII/1-BII/8 und BIV/1-BIV/4 nach RSA auszuführen.

Es ist sicherzustellen, dass die Anlieger grundsätzlich zu ihren Grundstücken gelangen. Ausnahme ist die Zeit der Asphaltierung.
Die Anlieger sind durch Handzettel z.B über eine Sperrung ihrer Zufahrtsmöglichkeit, Auftragen von Bindemitteln usw. **frühzeitig** zu informieren.
Die Feuerwehr ist bei jeder Bauphase und bei jeder Änderung der Verkehrsführung zu informieren, um jederzeit den Einsatz der Feuerwehr zu ermöglichen.



Leistungsbeschreibung Blankett

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

**09.03.2026
Landersum**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1 **Einrichtung, Hilfeleistungen,
Stundenlöhne.
(Leistungsbereich 101)**

1.1.1	<p>101 0086 11001 Geraete, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemaessen Durchfuehrung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geraeteinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafuer notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubueros, Unterkuenfte, Werkstaetten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. fuer die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplaetze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs fuer die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausfuehren. Flaechen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfuegung gestellten nicht ausreichen. Kosten fuer Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geraete, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebuehren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen verguetet. Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) fuer das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale fuer alle Leistungen saemtllicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1 psch
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	-------

1.1.2	<p>101 0086 11501 Baustelle von allen Geraeten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. raeumen. Benutzte Flaechen und Wege entsprechend dem urspruenglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemaess herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfs-</p>		
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Übertrag:



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

leistungen) fuer das Raeumen der Baustelle gesonderte
Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt
die Pauschale fuer alle Leistungen
saemtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1 psch

Übertrag:

.....

Übertrag:



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen Leistungsbeschreibung Blankett 09.03.2026
Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bedarfspositionen

1.1.3	<p>101 0086 91502 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.</p>	5	h
-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-------	-------

1.1.4	<p>101 0086 91514 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Frontlader, luftbereift ueber 45 bis 75 kW.</p>	5	h
-------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-------	-------

1.1.5	<p>101 0086 91523 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeits-</p>				
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:



		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	stunden. Flaechenruettler (Ruettelverdichter) ueber 0,75-1,3 t.	4	h	.....	.....
1.1.6	101 0086 91541 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor ueber 5 bis 10 m3/min.	2	h	.....	.....
1.1.7	101 0086 91546 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Abbruchhammer ueber 30 kg.	4	h	.....	.....
1.1 Einrichtung, Hilfeleistungen, Stundenlöhne				.....



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

1.2 Verkehrssicherung

1.2.1

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.
Nach Verkehrszeichenplan des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen.

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG

einholen und zugehörige Unterlagen erstellen.
Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.

Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden auf Nachweis



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag:

Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Als
Markierungssystem aus Folie Typ II.
Strichbreite = 0,
12 m.
Strichlänge = 2 x 2,00 m.

Markierung auf
grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.
Verkehrsklasse
mindestens P 5.
Markierungssystem aus Folie, Gewebe-
oder Kunststoffträger.
Markierung entfernen. Abfall
aufnehmen und nach Wahl
des AN verwerten.

7 St

1.2.9

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Umleitungsstrecken einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.

Kontrolle zweimal täglich, an

Übertrag:



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	30	d	.....	.....
				1.2 Verkehrssicherung	<u>.....</u>



Leistungsbeschreibung Blankett

**09.03.2026
Landersum**

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Entwässerung für Straßen				
1.3.1	<p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung in Einzellängen nach statischen und konstruktiven Erfordernissen - Dammleitung nach DIN 4033 - herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr-DN 150. Rohr aus PP, KG 2000 (SLW 60), Rohrverbindung mit Muffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN 4060 Teil 1 und elastoplastischer, dauerhafter Fugenfüllung der Rohrstoesse. Auflager nach DIN 4033 aus Sand oder Kiessand herstellen. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Füllmaterial (grobkörniger Boden) liefern und einbauen. Verlegetiefe (bis Fliessohle) bis 1,50 m, Ueberdeckungshöhe bis 1,25 m. Es handelt sich um ca. 70 Einzellängen von 1,0 - 1,5 m</p>	10	m	.....	.....
1.3.2	<p>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 150 KG 2000 Material = Kunststoff Durchgangsrohr DN 150.</p>	2	St	.....	.....
1.3.3	<p>Strassenablauf einschliesslich Aufsatz vollstaendig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschluesse in Boden der Klassen 3 bis 5 ausfuehren. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert verguetet. Strassenablauf aus Betonfertigteilen, Auflager aus Beton B 15, 20 cm dick aufnehmen Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,5 m. Strassenablauf liegt in befestigter Flaechе(Asphalt/Pflaster). Erd-</p>				

Übertrag:



Leistungsbeschreibung Blankett

09.03.2026

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	arbeiten ggfls. mit Verbau ausführen. Saemtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.	1	St	.....	.....
1.3.4	Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 500x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form C 3. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von bis zu 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	1	St	.....	.....
1.3.5	Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Schachtabdeckung 'Höher/tiefer bis 5 cm'	5	St	.....	.....
1.3.6	Abdeckung Straßenabaluf (Muldenform) (500 X 500mm) freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Abdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Asphalt. Schachtabdeckung 'Höher/tiefer bis 5 cm'	1	St	.....	.....
1.3 Entwässerung für Straßen (LB 110)					.....



		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026	
SU-02/26 K 66 Neuenkirchen				Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Schichten ohne Bindemittel (LB 112)				
1.4.1	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch. Dicke '5 bis 15 cm' Fläche: Teilflächen Radweg , Zufahrten , Straßeneinmündungen und Nebenflächen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	30	m ³	.....	.....
1.4.2	Frostschutzmaterial für Rad- Gehwege , Zufahrten einbauen und verdichten. Planum herstellen Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 80 MN/m2 Material ' : HKS 0/32 (Säuerländer-Hartkalkstein) Körnung 0/32. Dicke 3 bis 10 cm Abgerechnet wird nach Lieferscheinen. Diese müssen täglich beim AG abgegeben werden. Seitliche Abböschung mit Neigung 1 zu 1,5 anlegen.	75	t	.....	.....
	1.4 Schichten ohne Bindemittel (LB 112)			.....	.....



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen Leistungsbeschreibung Blankett 09.03.2026
Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	Asphaltbauweisen (LB 113)				
1.5.1	<p>Bituminöse Befestigung trennen. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Deckschicht und bituminöse Unterlage geradlinig schneiden. Dicke der bituminösen Befestigung über 8 bis 12 cm.</p>	10	m	.....	.....
1.5.2	<p>Asphalt profilgerecht fräsen und Material aufnehmen. Asphaltdeckschicht und Asphalttragschicht Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton mit Oberflächenbehandlungen Bitumen/Diabas Splitt. Oberste Schicht DSK Frästiefe über 10 bis 12 cm. <u>Fläche =Zufahrten, Einmündungen und Übergänge</u> (ca. 15 Stück) Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p> <p>Das Schneiden zu den Anschlussflächen wird nicht gesondert vergütet</p>	980	m ²	.....	.....
1.5.3	<p>Asphalt profilgerecht fräsen und Material aufnehmen. Asphaltdeckschicht, Asphaltbinderschicht und Asphalttragschicht Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton mit Oberflächenbehandlungen Bitumen/Diabas Splitt. Frästiefe über 14 bis 15 cm. Fläche =Fahrbahn und Nebenflächen</p> <p><u>Im Bereich von Stat. 0+300 bis 2+005 im Abschnitt 2 ist ein Randbalken vorhanden</u></p> <p>Ausführung verteilt auf mehrere Bauabschnitte, Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p> <p>Das Schneiden zu den Anschlussflächen wird nicht gesondert vergütet</p>	22600	m ²	.....	.....
1.5.4	<p>Asphalt fräsen und Material aufnehmen. Asphaltdeckschicht und -tragschicht aus Asphaltbeton. Frästiefe 8 - 12 cm Fläche = vor Rinne, zum regulieren der Entwässerungsrinne Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen Fräsen vor Rinnen in einer Breite von 0,5 m</p>				

Übertrag:



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen Leistungsbeschreibung Blankett 09.03.2026
Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Schneiden zu den Anschlussflächen wird nicht gesondert vergütet

50 m²

1.5.5	<p>Asphalt fräsen und Material aufnehmen. Asphaltdeckschicht und Asphalttragschicht. Fläche auf ca. 7 Teilabschnitte verteilt Frästiefe über 7,0 bis 11,0cm. Unterlage profilieren und verdichten Fläche 'Radweg Breite ca.2,00m und Nebenflächen' Radweg liegt neben der Fahrbahn, in einem Teilbereich von 200 m von der Fahrbahn ca. 10m entfernt, In Teilbereichen Einfassung mit Bord und Entwässerungsrinne Material bis ca. 1-2 cm zum Unterbau fräsen. Abgebrochene Asphalttschollen im Randbereich mit aufnehmen. Randbereich teilweise (im Bereich von Randabbrüchen) mit Grass durchgewachsen Im Bereich der vorhandenen Zufahrten muss eine saubere Fräskante entstehen Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	800 m ²			
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--	--	--

1.5.6	<p>Asphalt fräsen und Material aufnehmen. Gefräste Fläche reinigen. Flächen 10 - 50 m² (Schadstellen unterhalb der Tragschicht) Fläche = Auf Fahrbahn Frästiefe über 10 bis 15 cm. Fräsbreite 1,35-2,0m Unterlage profilieren und verdichten Das Schneiden zu den Anschlussflächen wird nicht gesondert vergütet Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	300 m ²			
-------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--	--	--

1.5.7	<p>Teerhaltigen Straßenaufbruch aufnehmen und abfahren. Der mit Straßenteer gebundene Teil des Oberbaus ist in unterschiedlichen Dicken - soweit erforderlich in mehreren Arbeitsgängen - restlos abzufräsen bzw. abzuschälen. Im einzelnen sind für die Kalkulation folgende Werte anzunehmen: Abfallschlüsselnummer: 170302 (Entsorgung nicht in Niedersachsen) siehe Prüfbericht Vermischung mit anderen Ausbaustoffen ausschließen. Der teerhaltige Oberbau sowie die Einstreudecke ist -soweit erforderlich in mehreren Arbeitsgängen-</p>				
-------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--

Übertrag:



Leistungsbeschreibung Blankett

09.03.2026

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

restlos abzufräsen bzw. abzuschälen.
Material im Sinne des § 20 ff. VAWS in Verbindung mit der VV-VAWS transportieren. Material entsorgen.
Einschl. eventuell erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen des AN.
Entsorgung wird **nicht** gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Wiegekarten.

125 t

1.5.8

Zulage zu der Fräsposition

Straßenaufbruch aufnehmen und abfahren.
Der mit Geogitter durchsetzte Asphalt des Oberbaus ist in unterschiedlichen Dicken - soweit erforderlich in mehreren Arbeitsgängen - restlos abzufräsen bzw. abzuschälen.

siehe Prüfbericht
Vermischung mit anderen Ausbaustoffen ausschließen.
Der Oberbau sowie die Einstreudecke ist -soweit erforderlich in mehreren Arbeitsgängen- restlos abzufräsen bzw. abzuschälen.
Einschl. eventuell erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen des AN.
Entsorgung wird **nicht** gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Wiegekarten.

150 t

1.5.9

Lose Asphaltstollen in unterschiedlichen Reststärken nach dem Fräsen maschinelle abziehen.
Dicke 0 - 3 cm
Flächen werden von der Bauüberwachung angezeichnet.
Asphaltbinderschicht
Asphaltaufbruch der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

500 m²

1.5.10

Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen.
Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2
Fahrbahn und Nebenflächen,
Einbaustärke: 10- 14 cm
Bindemittel = 50/70
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.
Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18
Asphaltnischgut 'unter Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig'
Einbau Lagenweise

Einbau in Schadstellen,

Übertrag:



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen Leistungsbeschreibung Blankett 09.03.2026
Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<u>Einbau mit Beschicker</u>				
		5550 t		.....	.....
1.5.14	113 0816 0591112 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage.	23600 m ²		.....	.....
1.5.15	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100.Fahrbahn und Einmündungen/Zufahrten Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	23600 m ²		.....	.....
1.5.16	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen: Fahrbahn und Einmündungen/Zufahrten Unterlage = Asphaltbefestigung, Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	23600 m ²		.....	.....
1.5.17	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen: Fahrbahn(Radweg) und Einmündungen/Zufahrten Unterlage = Asphaltbefestigung, Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	800 m ²		.....	.....
1.5.18	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen 'Zufahrten und Einmündungen verteilt auf ca. 15 Teilflächen.' Verdichtungsgrad mindestens 98 v.H. Einbaudicke = 4 cm.				
				Übertrag:	



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen Leistungsbeschreibung Blankett 09.03.2026
Landersum

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bindemittel = 25/55-55 A.
Grobe Gesteinskörnung 'Diabas'
Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Anlieferung des
Asphaltmischguts in thermoisolierten
Transportbehältern.

980 m²

1.5.19

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-
schichten AC 11 D S herstellen.
In Verkehrsflächen 'der Bk 3.2 Fahrbahn und Nebenflächen .'
Verdichtungsgrad mindestens 98 v.H.
Einbaudicke = 4,0 cm.
Bindemittel = 25/55-55 A.
Grobe Gesteinskörnung 'Diabas'
Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Deckschicht ohne Mittelnaht herstellen

Einbau mit Beschicker

Im Bereich von Stat. 0+300 bis 2+005 im Abschnitt 2 ist ein Randbalken vorhanden, dort muss der Asphalttrand mit dem Kantenhacker bearbeiten werden.

Restlicher Bereich Ränder andrücken 2:1

22600 m²

1.5.20

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 5 DL herstellen.
In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege.
Fläche auf ca. 15 Teilabschnitte verteilt
Einbaudicke 2,5 cm.
Bindemittel = Bitumen 70/100.
Grobe Gesteinskörnung ': Diabas'
Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat.
Randausbildung:
Einseitig Entwässerungsrinne (Kante hacken) andere Seite (Rand andrücken 2:1)

800 m²

1.5.21

Naht in Asphaltdeckschicht herstellen.

Übertrag:



Leistungsbeschreibung Blankett

**09.03.2026
Landersum**

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Längsnaht.(Neue Fahrbahn und neue Zufahrten) Herstellung der Nahtflanke durch schneiden. Nahtflanke mit einem heiss aufzubringenden polymermodifizierten Bitumen volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 3,5 bis 4,5 cm. Arbeits- und Tagesnähte werden nicht gesondert vergütet	200	m	.....	.....
1.5.22	Naht in Asphaltdeckschicht herstellen. Quernaht.(Neue Asphaltfläche an alte Asphaltfläche) Herstellung der Nahtflanke durch Trennscheibe. Nahtflanke mit einem heiss aufzubringenden polymermodifizierten Bitumen volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 3,5 bis 4,5 cm. Es handelt sich um ca. 10 Einzellängen	110	m	.....	.....
1.5.23	Fugenspalt ausräumen einschließlich säubern und als Fuge herstellen. Material von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fuge 'zwischen Rinne und Asphaltfahrbahn; Fuge liegt in tlw. Radienbereichen' In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20 m. Fugenspalttiefe 4,0 cm. Fugenspaltbreite '6-8mm' Aufweiten durch Schneiden. Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse. HINWEIS Die Fugen sind in unterschiedlichen Teillängen von mind. 20 m zu schneiden und zu vergießen	20	m	.....	.....
1.5.24	Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = Lieferkörnung 1/3, leicht bituminiert Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.				

Übertrag:



Leistungsbeschreibung Blankett				09.03.2026	
SU-02/26 K 66 Neuenkirchen				Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abstreumenge 1,0 kg/m ² . Maschinell aufstreuen.	23600	m ²	.....	.....
1.5.25	Erschwernis infolge Einbauten wie Hydranten, Schieberkappen und Schächten. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt-schichten. Asphaltbefestigung.	5	St	.....	.....
		1.5 Asphaltbauweisen (LB 113)		<u>.....</u>	



Leistungsbeschreibung Blankett

**09.03.2026
Landersum**

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6	Pflaster, Borde, Rinnen (LB 115) A) Pflaster				
1.6.1	Pflaster aufnehmen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet. Art = Beton- und Verbundsteinpflaster, ca. 8 - 10 cm dick, Bettung aus Sand. Fläche= verschiedene Flächen in Baufeld (Schieberumpflasterungen, Stellflächen, Zufahrten, Zugänge, Gehwege, etc.) Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	10	m ²	.....	.....
1.6.2	Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen über 2 bis 10 m2. Betonpflastersteine DIN 18 501-80 (100/200/80 mm), ohne Fase. Nutzfläche = ungefärbt Steine im Läuferverband verlegen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch. Fugenmaterial = Sand 0/2.	10	m ²	.....	.....
1.6.3	Pflaster umpflastern Pflaster auf Bettung ohne Bindemittel umpflastern. Steine aufnehmen, säubern und gg. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Einzelflächen über 2 bis 10 m2 in Gehwegen, Zufahrten, Hofbefestigungen, etc. Verbundpflastersteine ca. 8 bis 10 cm dick. Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern. Steine im Läuferverband verlegen. Bettungsmaterial = Sand oder Kiessand. Fugenmaterial = Sand 0/2.	8	m ²	.....	.....
1.6.4	Pflastersteine auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen. Steine schneiden.				

Übertrag:



Leistungsbeschreibung Blankett

**09.03.2026
Landersum**

SU-02/26 K 66 Neuenkirchen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Art = Betonpflastersteine, Dicke 8 bis 10 cm.		2 m	.....	.....
	C) Rinnen				
1.6.5	Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Breite des Pflasterstreifens 3 Reihen, Art = Großpflaster, mit Fugenfüllung aus hydraulischen Bindemitteln. Bettung aus Beton oder Mörtel bis 30 cm aufnehmen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		10 m	.....	.....
1.6.6	Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe, Art = Großpflaster, mit Fugenfüllung aus hydraulischen Bindemitteln. Bettung aus Beton oder Mörtel bis 30cm aufnehmen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Teilweise in Einzellängen z.b. um Inseln		6 m	.....	.....
1.6.7	Pflasterstreifen einreihig vor Pflasterflächen Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Streifen als Randeinfassung vor Hochbord Pflastersteine DIN 18 501-140 Beton (160/160/140 mm). Breite des Pflasterstreifens: 1 Reihe. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Einschl. aller erforderlichen Schnitte. Teilweise in Einzellängen		6 m	.....	.....
1.6.8	Pflasterstreifen dreireihig vor Pflasterflächen Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür erforderlichen Erdarbeiten und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen				
				Übertrag:	



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	an Straßenabläufe. Ausführung gemäß Planung Pflastersteine DIN 18 501-140 Beton (240/160/140 mm). Breite des Pflasterstreifens: 3 Reihen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick, herstellen. Fugen mit Zementmörtel vergießen. Einschl. aller erforderlichen Schnitte.	10	m	.....	.....
1.6.9	Pflastersteine auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Ausparungen und Einbauten verlegen. Steine schneiden. Art = Betonpflastersteine (16/16/14 und Muldensteine), Dicke 14-16 cm.	1	m	.....	.....
		1.6 Pflaster, Borde, Rinnen (LB 115)		<u>.....</u>	



SU-02/26 K 66 Neuenkirchen		Leistungsbeschreibung Blankett		09.03.2026 Landersum	
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.7	Sonstiges				
1.7.1	Hydranten und Schieberkappen freilegen und auf planmäßige Höhe setzen. Abbrucharbeiten zum Freilegen ausführen. Fläche aus Asphalt.	1	St	.....	.....
1.7.2	Ränder(Fahrbahn , Einmündungen, Zufahrten und Überwege) der Fahrbahn zum Asphaltfräsen und Asphalteinbau freilegen und reinigen. Vorh. Grasbewuchs, Boden, Oberboden, Schottermaterial, usw. bis 0,20 m Breite. Abtragsdicke bis 10 cm. Befestigte Seitenränder (Asphalt oder Bord) reinigen Abgeschältes Material auf Baustelle zusammen mit dem ausgebauten Bankettmaterial seitlich ausbringen, homogenisieren(durchfräsen, zerkleinern) und nach dem Asphalteinbau wieder profilberecht einbauen und verdichten.	5600	m	.....	.....
				1.7 Sonstiges	<u>.....</u>
	1 Fahrbahnsanierung, K 66 Neuenkirchen Landersum Salzbergener Straße				<u>.....</u>



Zusammenstellung

1.1	Einrichtung, Hilfeleistungen, Stundenlöhne	.....
1.2	Verkehrssicherung	.....
1.3	Entwässerung für Straßen (LB 110)	.....
1.4	Schichten ohne Bindemittel (LB 112)	.....
1.5	Asphaltbauweisen (LB 113 )	.....
1.6	Pflaster, Borde, Rinnen (LB 115)	.....
1.7	Sonstiges	.....
1	Fahrbahnsanierung, K 66 Neuenkirchen Landersum Salzbergener Straße	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....



Inhaltsverzeichnis

1	Fahrbahnsanierung, K 66 Neuenkirchen Landersum Salzbergener Straße	1
1.1	Einrichtung, Hilfeleistungen, Stundenlöhne	4
1.2	Verkehrssicherung	8
1.3	Entwässerung für Straßen (LB 110)	14
1.4	Schichten ohne Bindemittel (LB 112)	16
1.5	Asphaltbauweisen (LB 113)	17
1.6	Pflaster, Borde, Rinnen (LB 115)	25
1.7	Sonstiges	28